

# Das Camp der Natur

## TAG 1: „DIE ANKUNFT“

Als die Busse bei der Königstorhalle ankamen, griffen alle, wir, die 5b und die 5d, nach ihren Koffern und gingen zum Fahrer, um das Gepäck einladen zu lassen. Dann suchte sich jeder einen Platz im Bus. Nach ungefähr einer Stunde waren wir angekommen und alle bezogen ihre Zimmer. Zuerst suchten wir uns alle ein Bett aus. Es gab auch eine Leiter, die zu einem kleinen Raum über uns führte. Dort lagen ein paar Matratzen. Um zwölf gab es Mittagessen und danach ging auch schon das Programm los. Wir sollten die 5d besser kennen lernen, also trafen wir uns auf dem Basketballplatz und spielten ein paar Spiele: Nach Namen sortieren, nach Geburtstag sortieren und so weiter. Als wir damit fertig waren, durften wir zwischen drei Möglichkeiten entscheiden, nämlich: Eine Fotorally, Holz sammeln oder das Fantasie-Team. Bei der Fotorally bekamen alle, die das machen wollten, Bilder, deren Motive wir auf dem Gelände finden mussten. Das Holz brauchten wir für das Lagerfeuer am Abend. Beim Fantasie-Team konnten wir, wenn wir eine Kamera dabei hatten, Bilder machen und uns dazu eine Geschichte ausdenken. Irgendwann ging der Tag schließlich zu Ende und wir alle gingen in unsere Zimmer, um zu schlafen.





## TAG 2: „DER PROGRAMM-TAG“

Am Dienstag gab es schon um halb acht Frühstück. Nach dem Essen holte sich erstmal jedes Zimmer einen Trinkkasten. Zur Auswahl gab es ISO, Apfelschorle und Wasser. Um neun trafen wir, die 5b, uns zum Teamtraining und die 5d zum wandern. Wir gingen zum Basketballplatz und fingen dort an. Wir mussten durch ein geschwungenes Seil laufen und erst wenn die **ganze** Klasse es geschafft hatte, gingen wir zur nächsten Aufgabe. Die zweite Aufgabe bestand darin, mit Matten zu einem Seil zu gelangen. Wir mussten aber immer in Körperkontakt zu den Matten bleiben. Später, als dritte und letzte Aufgabe, mussten wir auf einem dünnen Seil balancieren. Die Aufgabe haben wir aber nicht geschafft. Schließlich war es vorüber und drei Stunden später, um 15:00 Uhr, sind wir mit einem Ranger im Nationalpark wandern gegangen. Da spielten wir lustige Spiele, wie zum Beispiel Tiere erraten, Stockfangen oder wir mussten blind einen Baum wieder finden.



### TAG 3: „DIE HEIMFAHRT“

Am Mittwoch gab es diesmal eine halbe Stunde später Frühstück. Dort erfuhren wir, dass wir wieder wandern, diesmal mit der 5d. Wir packten also unser Lunchpaket, räumten unser Zimmer und trafen uns vor dem Essensraum. Wir wanderten zum Nationalpark Zentrum. Die waren für ein Zentrum, das um Natur geht, richtig technisch ausgerüstet. Eine Frau zeigte uns viele Räume. Darin berührten Schmetterlinge deinen Schatten, es gab Bäche mit bunt beleuchtetem Wasser, Grillen, Feuersalamander und Nester von Vögeln.... Natürlich war das keine echte Natur, sondern das meiste, was man anfassen konnte, war aus Plastik. Es gab auch ein 4D Kino, in das wir gegangen sind. Dort sah man, wie es in Bäumen aussieht, und auch viele andere Sachen. So gegen 15:00 Uhr holte uns der Bus vor dem Zentrum ab. Die Koffer hatten wir beim Camp abgestellt und der Busfahrer lud sie ein und kam schließlich, um uns ab zu holen.

